

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Stolpsee
Bezeichnung der Badestelle	Fürstenberg OT Himmelpfort, Fürstenberger Str.
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0147
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	147
Gemeindezuordnung	Fürstenberg / Havel
Landkreiszugehörigkeit	OHV
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3381197 Hochwert: 5893350
Länge des Strandes (m)	10
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	132	104	45	45
2015-2018	96	64	46	32
2016-2019	96	64	45	32

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2021
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2017-2020]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>26,7</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>11,6</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>21,4</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	26,7	Min.:	11,6	Mittelwert:	21,4	Anzahl Messungen:	18
Max.:	26,7								
Min.:	11,6								
Mittelwert:	21,4								
Anzahl Messungen:	18								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>8,9</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>8,1</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>8,4</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	8,9	Min.:	8,1	Mittelwert:	8,4	Anzahl Messungen:	18
Max.:	8,9								
Min.:	8,1								
Mittelwert:	8,4								
Anzahl Messungen:	18								
Transparenz an der Badestelle (m) [2017-2020]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>1,2</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,5</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>0,9</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	1,2	Min.:	0,5	Mittelwert:	0,9	Anzahl Messungen:	18
Max.:	1,2								
Min.:	0,5								
Mittelwert:	0,9								
Anzahl Messungen:	18								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 3 - mäßig								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	371,27
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	k.A.
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	6,5
maximale Tiefe des Sees (m)	13
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	3,1 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Havel Lage: Relevanter Einfluss: Nährstoffeintrag Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Woblitz Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	ja
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	ja
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	4
Weidefläche in %	1
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	Wiese/Sand/Bäume
Sonstige Nutzung	17 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	Segeln, Surfen, Motorsp., Rudern
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	möglich
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	k.A.
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

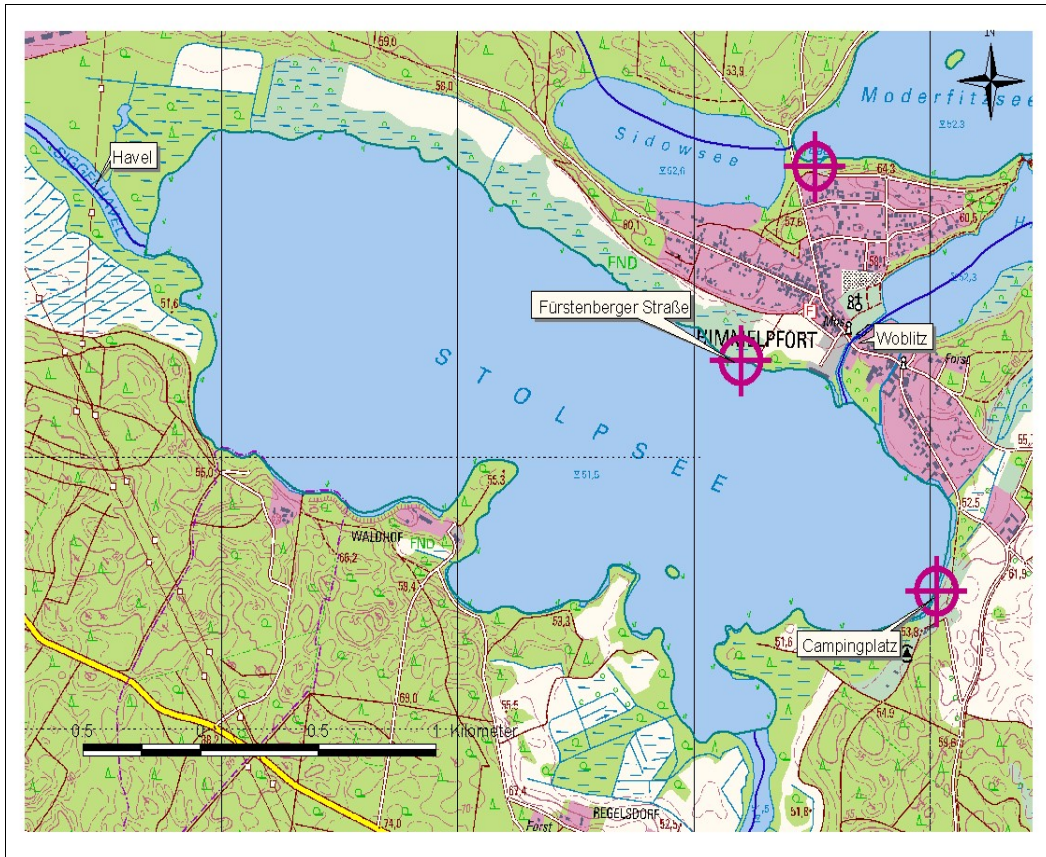
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Stolpsee liegt am Südrand der Mecklenburgischen Seenplatte im Naturpark Uckermärkische Seen. Sein länglich-ovales, im Süden buchtenreiches Becken wird von der Havel durchflossen, die im Nordwesten von Fürstenberg kommend in den See einfließt und ihn im Südosten nach Süden Richtung Zehdenick abknickend verlässt. Am östlichen Nordufer erhält der Stolpsee außerdem Zufluss von der Woblitz, die ihm über den Haussee vom Großen Lychensee her zuströmt. Der Stolpsee ist das östliche Glied einer Seenreihe, die während der letzten Eiszeit durch Gletscherzungen in der Fürstenberger Eisrandlage ausgeschürft wurde.

Der Stolpsee umschließt zusammen mit dem Haussee, dem Moderfitzsee und dem Sidowsee das Örtchen Himmelpfort, das wegen seines Weihnachtspostamtes weit über Brandenburg hinaus dafür bekannt und berühmt ist.

Mit einer Fläche von 371 ha gehört der Stolpsee zu den größeren Seen Brandenburgs. Bei einer maximalen Tiefe von 13 m bildet sich im Sommer eine stabile Temperaturschichtung aus. Der See, der vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitmonitoringprogramms überwacht wird, besitzt zwar durch die Havel ein großes Einzugsgebiet, durch seine verhältnismäßig große Tiefe und seine stabile sommerliche Temperaturschichtung könnte er aber trotzdem natürlicherweise recht nährstoffarm sein. Geringe Wassertransparenzen (im Sommer im Freiwasser zwischen 0,5 und 1,2 m), hohe Nährstoffgehalte, ein unausgeglichener Sauerstoffhaushalt und Veränderungen in der Unterwasser- und Planktonvegetation zeigen aber, dass der Stolpsee überdüngt ist.

Wie das gesamte Fürstenberger Wald- und Seengebiet ist auch der Stolpsee bei Erholungssuchenden, besonders bei Wassersportlern, beliebt. Mehrere Anlegestellen und ein Campingplatz in Himmelpfort machen ihn zu einem beliebten Etappenziel für Wasserwanderer. Als Bundeswasserstraße ist der Stolpsee auch für Motorsportboote befahrbar. Windsurfen ist auf dem 3 km langen windexponierten Stolpsee ebenso wie Wasserski auf einer ausgewiesenen Strecke am Nordufer erlaubt. Mehrere Betriebe vermieten Kanus, Ruderboote, Motorboote und sogar Hausboote. Mit einem Fahrgastschiff kann man Touren zwischen Fürstenberg und Lychen unternehmen.

Auch bei Anglern ist der See, der als fischreich gilt, populär. Karpfen, Schleien, Giebel, Hechte, Zander, Barsche, Welse, Aale und verschiedene Weißfischarten werden gefangen.

Die Badestelle Himmelpfort, Fürstenberger Straße wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung alle vier Wochen vom Gesundheitsamt des Kreises untersucht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke

Quellen

www.eiszeitstrasse.de
www.fisch-hitparade.de
www.himmelpfort.de

7. General description of the bathing water

Stolpsee is a lake situated on the southern edge of the Mecklenburg Lake District in the Uckermark Lakes Nature Park. It has an elongated oval-shape with a basin which is indented in the south. The River Havel flows through the lake, which flows into the lake from the north west coming from Fürstenberg and leaves it in the south east, taking a bend and heading south in the direction of Zehdenick. On the eastern part of the north shore the Stolpsee also receives an inflow from the Woblitz, which flows here via the lakes Haussee and Grosser Lychensee. Stolpsee is the eastern link in a chain of lakes which were gouged out by glacial snouts in the Fürstenberg ice stage during the last ice age.

Stolpsee, together with the lakes Haussee, Moderfitzsee and Sidowsee, surrounds the locality of Himmelpfort, which is famous and well-known far beyond Brandenburg for its Christmas post office.

With a surface area of 371ha, Stolpsee is among the largest lakes in Brandenburg. With a maximum depth of 13m, it forms stable temperature layering during the summer. The lake, which is overseen by the State Office for Environment as part of a long-term monitoring programme, has a large catchment area due to the Havel, but due to its relatively great depth and its stable summer temperature layering it should be naturally very nutrient-poor. Low water transparency levels (between 0.5 and 1.2m in open water during the summer), high nutrient levels, unbalanced oxygenation conditions and changes in the underwater and plankton vegetation show, however, that Stolpsee has an excess of nutrients.

As with the entire Fürstenberg Forest and Lake District, Stolpsee is also popular with those seeking recreation, in particular water sports enthusiasts. Many landing stages and a camping site in Himmelpfort make it one of the most popular stops for water tourists. As a Federal Waterway, Stolpsee can also be used by motorsport boats. Windsurfing is permitted on the 3km long wind-exposed Stolpsee, as well as water skiing on a designated course along the northern shore. Many companies hire out canoes, rowing boats, motorboats and even houseboats. A passenger ship offers tours between Fürstenberg and Lychen.

The lake is also popular with anglers, as it is rich in fish. Here, it is possible to catch carp, tench, Prussian carp, pike, zander, bass, wels catfish, eel and different species of white fish.

The Himmelpfort, Fürstenberger Straße bathing area on Stolpsee, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke

Sources

www.eiszeitstrasse.de
www.fisch-hitparade.de
www.himmelpfort.de